

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 42

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VON Heute

Wahre Begebenheit,
mit Nutzanwendung

Im Züri-Tram. Eine junge hübsche Mutter steigt mit ihrem ca. 4-jährigen Mädchen in meinen Wagen. Die Kleine sitzt auf der Bank, unter welcher sich der Heizkörper befindet; die Mama gegenüber. Alles ist froh über die Wärme. Nach kurzer Zeit ruft das Kind, (es spürt die Wärme des Sitzes):

«Du, Mame, häsch Du au sones heisses F.i wien-ich?»

Schallendes Gelächter der Passagiere, rotes Köpfchen der Mutter

Lehrsatz: Setzet eure «enfants terribles» nicht auf den Heizkörper.

Wa. Gy.

Erster Krach!

Ein mir befreundetes Pärchen steht vor einem Aussteuer-Geschäft. Ich stelle ihnen schüchtern meinen Rat in solchen Sachen zur Verfügung, besonders beim Kaufe der Küchen-Einrichtung. Vor allem rate ich der zukünftigen Ehefrau, einen Tisch mit Inlaid zu nehmen, es sei so sauber!...

Ein paar Tage nachher kommt sie heulend zu mir und schimpft mich elend aus, ich sei an ihrem ersten Ehekrach schuld wegen meinem blöden Inlaid! Ob

meines unschuldigen Gesichtes wurde sie nur noch wütender: «Bi eus mues doch Ornig si, drum haní de Inlaid all Tag gwächst und do seit de Maa zue-mer, ich sei e dummi Gans! Huu! Huu!»

Vino

Ganz richtig

«Ich kann Ihre Gedanken lesen, Fräulein Anita!»

«Warum sitzen Sie denn so weit weg?»

Kinder von heute

Als ich kürzlich unser sechsjähriges Klärli fragte, ob es auch einmal Klavierspielen lernen wolle, da meinte es treuerzig: «Liebe Papi, ech möcht lieber lere Autofahre!»

Wirklich passiert, und noch eins: wir haben kein Auto.

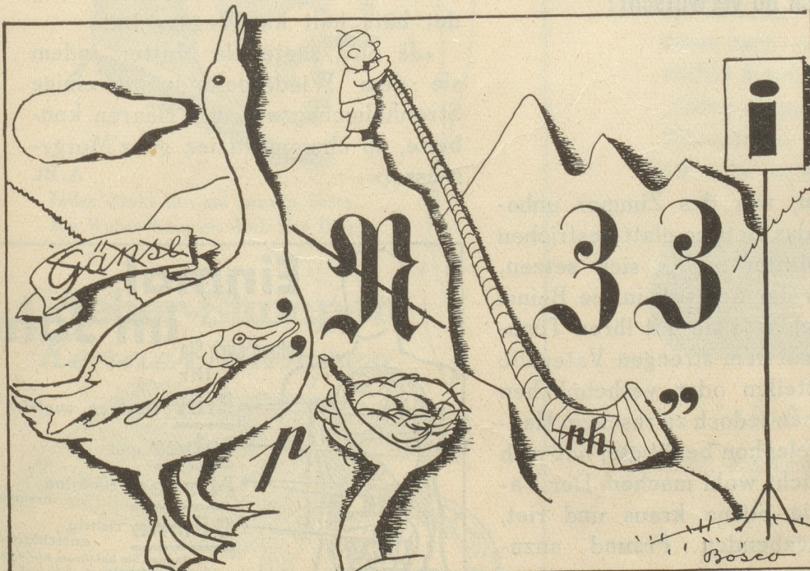
ischl.

Der Götti hat dem Hanspeter zum Geburtstag einen neuen Schultornister geschenkt. — Der Hanspeter betrachtet das Geschenk ziemlich kühl und gelassen und sagt zur Mutter:

«Gäll Muetter, jetz bruchscht du dä für söttigs Zügg kei Gäld meh in Dräck use gheiel!»

F.r.

Das Rätsel von Bosco



Sein Denkmal steht in Zürich.

Auflösung Seite 23



«Heissi Würstli, heissi Wurscht,
Die sind rassig, die gänd
Durscht,
En Schlämpe Thomy's Senf
no dra,
Das isch en Gnuss für jedermal!»



Die gute Thurgauer CHOCOLADE „BERNRAIN“

Hch. Weibel, Kreuzlingen

Verlangen Sie meine Spezialitäten: Baisers, Rumbouchées, Milch- und Nussola-Chocolade

wird immer beliebter, weil unschädlich und sicher wirkend bei Schmerzen aller Art. Bequeme Taschenpackung zu 3 Pulver 65 Rp. in allen Apotheken. Muster durch St. Leonhardsapotheke St. Gallen. Packungen zu Fr. 1.- u. 2.-.

MALEX

